



Media Information

Juni 2019

Neuer Opel Corsa-e: Licht, Assistenzsysteme, Infotainment

Innovationen für alle: Top-Technologien fürs Kleinwagen-Segment

- Revolutionär: Neue Corsa-Generation mit blendfreiem IntelliLux LED® Matrix-Licht
- Wegweisend: Assistenzsysteme aus höheren Fahrzeugklassen verbessern Sicherheit
- Vorbildlich sicher: Mit Systemen wie dem automatischen Geschwindigkeits-Assistenten
- Bestens vernetzt: Apple CarPlay und Android Auto kompatibles Multimedia-Infotainment mit bis zu 10-Zoll-Touchscreen

Wien/Rüsselsheim. Der neue Opel Corsa ist in jeder Hinsicht ein Vorreiter. Das stellt die nächste Generation des Kleinwagen-Bestsellers nicht nur als nachhaltige Elektrovariante unter Beweis – das zeigt sie auch mit zahlreichen topmodernen Technologien und Assistenzsystemen sowie einem Infotainment-Angebot, das Kunden sonst nur aus höheren Fahrzeugklassen kennen. Mit dem neuen Corsa feiert das adaptive blendfreie IntelliLux LED® Matrix-Licht bei einem Volumenmodell im B-Segment Premiere. Dazu kommen zahlreiche kamera- und radarbasierte Assistenzsysteme, die für eine noch sicherere und entspanntere Fahrt sorgen. Last, but not least sind Corsa-Fahrer und -Passagiere stets bestens vernetzt und unterhalten. Auf Wunsch bietet der neue Corsa Infotainment-Systeme bis hin zum Multimedia Navi Pro mit 10 Zoll großem Farb-Touchscreen. Die Systeme sind Android Auto und Apple CarPlay kompatibel; und das passende Smartphone lässt sich kabellos per Wireless Charging-Vorrichtung aufladen.

Blendfreies IntelliLux LED® Matrix-Licht: Lichtrevolution für den Bestseller

Die Einführung des vielfach ausgezeichneten IntelliLux LED® Matrix-Lichts im neuen Opel Corsa stellt eine echte Lichtrevolution in diesem Segment dar. Denn damit hält die normalerweise lediglich aus teuren Premiumfahrzeugen bekannte Lichttechnologie nach



der Kompakt- jetzt auch in der beliebten Kleinwagenklasse Einzug. Die intelligente [IntelliLux LED®-Lichttechnologie](#) begeistert bereits im Opel-Flaggschiff Insignia und im Bestseller Astra Kunden wie Tester: Sobald der Corsa die Stadtgrenze passiert, springen die Scheinwerfer des blendfreien IntelliLux LED® Matrix-Lichts in den Fernlichtmodus. Die insgesamt acht LED-Elemente werden von einer hochauflösenden Frontkamera der neuesten Generation gesteuert und passen dann den Lichtstrahl automatisch und kontinuierlich der jeweiligen Verkehrssituation und Umgebung an. Vorfahrende sowie entgegenkommende Autos werden im Bedarfsfall vom Lichtkegel einfach „ausgeschnitten“. Damit ist der Blendeffekt gleich null und die Fahrer haben beste Sicht. Die wegweisende LED-Matrix-Technologie macht das Verkehrsgeschehen bei Dunkelheit so übersichtlicher und sicherer. Die Autofahrer können durch die optimale Ausleuchtung eventuelle Hindernisse oder Tiere die „entscheidende Sekunde“ früher sehen und entsprechend besser reagieren.

Mit Kamera und Radar: Hochmoderne Assistenzsysteme im neuen Corsa-e

Zahlreiche hochmoderne Assistenzsysteme greifen auf kamera- oder auch auf radarbasierte Technologien zurück. Der **Verkehrsschildassistent** nutzt die neue Hightech-Frontkamera sowie, falls vorhanden, das Navigationssystem und erkennt nun noch mehr Informationen wie zum Beispiel dynamische LED-Anzeigen. Die Hinweise werden dann auf dem Display angezeigt. Corsa-Premiere hat der **Spurhalte-Assistent**: Bemerkt das System einen unbeabsichtigten Spurwechsel, weist es den Fahrer mit Blinksymbolen und einer kurzen, spürbaren Gegenlenkbewegung darauf hin. Der **Totwinkel-Warner** erkennt mit Ultraschallsensoren sich seitlich nähernde Fahrzeuge oder Hindernisse, die außerhalb des Blickfeldes des Corsa-Fahrers liegen. Im jeweiligen Außenspiegel leuchtet dann ein Warnsymbol auf.

Neu ist künftig auch der **automatische Geschwindigkeits-Assistent**, der über die eingestellte Geschwindigkeit hinaus den Abstand zum vorfahrenden Fahrzeug sowie in Kombination mit dem aktiven Spurhalte-Assistenten das eigene Auto in der Mitte der Fahrspur hält. Dazu nutzt das System Kamera und Radarsensoren. Bremsen der Vordermann ab, verlangsamt der Corsa-e ebenfalls das Tempo – gegebenenfalls bis zum Stillstand. Beschleunigt der Vordermann wieder, erhöht auch der Corsa-e die Geschwindigkeit, so dass der eingegebene Abstand beibehalten wird. Dabei überschreitet



der Corsa-e aber nie die vorgewählte Geschwindigkeit. Eine solche Top-Technologie gab es bis vor kurzem erst bei Mittelklasselimousinen aufwärts.

Darüber hinaus bietet der neue Corsa-e ein **radarbasiertes automatisches Bremssystem** (Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung sowie Fußgänger- und Radfahrererkennung). Es verringert die Fahrzeuggeschwindigkeit im Notfall um bis zu 50 km/h, um schwere Kollisionen zu vermeiden oder abzumildern. Abhängig von der Geschwindigkeit erkennt das System neben Autos und Fußgängern auch Fahr- und Motorräder. Der vorausschauende Bremsassistent sorgt zudem dafür, dass die Bremse schneller anspricht und schon ein geringer Druck auf das Bremspedal genügt, um stark abzubremesen.

Die **Müdigkeitserkennung** ermahnt den Fahrer zur Pause, falls dessen Fahrstil auf Übermüdung schließen lässt. Die dreistufige Warnung erfolgt per Anzeige im Fahrerinfodisplay sowie akustisch per Warnton. Darüber hinaus schlägt der „Kaffeepause-Alarm“ dem Fahrer nach zweistündiger Fahrt bei durchgängig mehr als 65 km/h Geschwindigkeit eine Pause vor.

Das Rangieren im Stadtverkehr erleichtern unterschiedliche Einparkhilfen:

- Der **Parkpilot** am Heck verfügt über vier Ultraschallsensoren und warnt sowohl akustisch als auch visuell vor Hindernissen beim Rückwärts-Einparken.
- Der Parkpilot für Front und Heck misst den Abstand zu möglichen Hindernissen mit acht Ultraschallsensoren. In Verbindung mit Toter-Winkel-Warner oder Flankenschutz kommen zwölf Sensoren zum Einsatz.
- Als Corsa-Neuheit warnt künftig der sensorgesteuerte **Flankenschutz** beim Rangieren unter 10 km/h davor, dass eine Fahrzeugseite ein Hindernis (Pfeiler, Wände etc.) streifen oder mit ihm kollidieren könnte und schützt so vor lästigen und teuren Schrammen. Zwölf Sensoren analysieren die unmittelbare Autoumgebung und warnen den Fahrer über den Infotainment-Bildschirm, falls sie eine drohende Kollision erkennen. Zur visuellen Information treten Warntöne, die umso schneller erfolgen, je näher das Fahrzeug dem Hindernis kommt.
- Die **Panorama-Rückfahrkamera** komplettiert das Angebot an Einparkhilfen und vergrößert den Sichtwinkel nach hinten auf bis zu 180 Grad. Dadurch kann der Fahrer



beispielsweise beim Rückwärts-Ausparken sehen, wenn sich Verkehrsteilnehmer von rechts oder links nähern.

Stets verbunden: Top-Multimedia-Infotainment für eine stressfreie Fahrt

Bestens vernetzt und unterhalten sind Corsa-Fahrer und -Passagiere mit dem neuen Infotainment-Angebot und der digitalen Instrumentenanzeige im Corsa-e. So stehen das **Multimedia Radio** und **Multimedia Navi** mit 7-Zoll-Farb-Touchscreen sowie das Top-of-the-Line-System **Multimedia Navi Pro** mit hochauflösendem 10-Zoll-Farb-Touchscreen zur Wahl. Die Monitore wurden für beste Lesbarkeit und maximalen Bedienkomfort höher als zuvor im Instrumententräger positioniert und sind stets zum Fahrer hin geneigt. Diese Anordnung trägt zu einem optimalen ergonomischen Bedienkomfort bei.

Die Apple CarPlay als auch Android Auto kompatiblen Multimedia-Systeme verfügen darüber hinaus über ein sieben Zoll großes Fahrerinfodisplay und integrierte Sprachsteuerung. Der Corsa-e bietet zudem den neuen Telematik-Service **Opel Connect**. Mit Funktionen wie **Live-Navigation** mit Echtzeit-Verkehrsinformationen, direkter Verbindung zu Pannenhilfe und Notruf wird die Reise für Fahrer und Passagiere noch entspannter. Über die rote Taste ist Hilfe in Sekundenschnelle erreichbar. Werden die Gurtstraffer oder Airbags ausgelöst, setzt das System automatisch einen Notruf ab.

Kompatible Smartphones lassen sich auf Wunsch ganz einfach kabellos per **Wireless Charging** in der Mittelkonsole aufladen. Den Komfort schon vor Fahrtbeginn erhöht das schlüssellose Startsystem. Zum Start des Motors reicht ein Druck auf den Knopf im Instrumententräger.

Kontakt:

Lukas Hasselberg
Manager Public Relations
Opel Austria-Switzerland
Groupe PSA Switzerland

Mobile (A): +43 664 3510365
Mobile (CH): +41 79 322 09 74
E-Mail: lukas.hasselberg@opel.com